

BEARING nsPVA Embolisationspartikel Übersicht zur Vorbereitung



1 Den Kolben aus einer handelsüblichen 30-ml-Spritze nehmen.



2 Den Schraubverschluss vom Fläschchen abnehmen und die **BEARING nsPVA Embolisationspartikel** in den Zylinder der Spritze geben. Den Kolben wieder in die Spritze einsetzen.



3 **10 ml** Kontrastmittel und **10 ml** 0,9%-iges NaCl aufziehen.



4 Um eine angemessene Hydratisierung und Suspension zu gewährleisten, die Kochsalzlösung/Kontrastmittel-Mischung mit **BEARING nsPVA Embolisationspartikeln** vorsichtig schütteln und vor der Injektion dann **2-3 Minuten** warten.



5 Die 30-ml-Spritze an einem Anschluss eines Luer-Lock-3-Wege-Hahns anbringen. An einem weiteren Anschluss des Hahns eine 1-ml- oder 3-ml-Injektionspritze anbringen.

HINWEIS: Wenn gewünscht, kann an den verbleibenden Anschluss des Hahns ein Katheter angeschlossen werden.



HINWEIS: Vor der Injektion die gesamte Luft aus dem System entfernen.

Die Kochsalzlösung/Kontrastmittel-Mischung mit **BEARING nsPVA Embolisationspartikeln** langsam und behutsam in die Injektionspritze aufziehen, um die Gefahr des Einschleusens von Luft in das System möglichst gering zu halten.



7 Die Kochsalzlösung/Kontrastmittel-Mischung mit den **BEARING nsPVA Embolisationspartikeln** unter Röntgendurchleuchtung mit einer langsamen gepulsten Injektion in den Abgabekatheter geben und dabei die Kontrastmittelflussrate beobachten.

HINWEIS: Wenn keine Wirkung auf die Flussrate bemerkt wird, den Abgabeprozess mit weiteren Injektionen der Kochsalzlösung/Kontrastmittel-Mischung mit **BEARING nsPVA Embolisationspartikeln** wiederholen. Wenn die anfänglichen Injektionen die Flussrate des Kontrastmittels nicht ändern, sollte die Verwendung von größeren **BEARING nsPVA Embolisationspartikeln** in Erwägung gezogen werden. Bei der Beurteilung des Embolisationsendpunkts konservativ vorgehen.

HINWEIS: Den Katheter nach Abschluss der Behandlung unter fortgesetztem leichtem Saugen entfernen, um zu vermeiden, dass noch im Katheterlumen befindliche **BEARING nsPVA Embolisationspartikel** austreten.



Merit Medical Systems, Inc.:

1600 West Merit Parkway • South Jordan, Utah 84095 • 1-801-253-1600 • 1-800-35-MERIT

Merit Medical EUROPE, MIDDLE EAST AND AFRICA (EMEA):

Amerikalaan 42, 6199 AE Maastricht-Airport • Niederlande • Tel: +31 43 358 82 22

Merit Medical Ireland Ltd. • Parkmore Business Park West • Galway, Irland • +353 (0) 91 703 733

Gebührenfreie Telefonnummern für ein bestimmtes Land: Österreich 0800 295 374 • Belgien 0800 72 906

(Niederländisch) 0800 73 172 (Französisch) • Dänemark 80 88 00 24 • Frankreich 0800 91 60 30

Finland 0800 770 586 • Deutschland 0800 182 0871 • Irland (Republik) 1800 553 163 • Italien 800 897 005

Luxemburg 8002 25 22 • Niederlande 0800 022 81 84 • Norwegen 800 11629 • Schweden 020 792 445

Großbritannien 0800 973 115

www.merit.com